

Breuß-Dorn Newsletter * Januar 2014



NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-937195 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax:: 07245-937194 Internet: www.breuss-dorn-shop.de



Breuß-Dorn NEWSLETTER Januar 2014

4646 Empfänger. Bei Ausdruck ca. 34Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

JAHRESRÜCKBLICK - DORN METHODE-HIGHLIGHTS 2013

ARTIKEL: MANGELERSCHEINUNGEN DES BINDEGEWEBES AUS DER SICHT EINER DORN THERAPUETIN

SELBSTHILFEÜBUNGEN DER DORN-METHODE ÜBUNG 5-8

HINTERGRUNDINFORMATION: BECKENBODEN

KURSPROGRAMM HELMUTH KOCH

IMPRESSUM/MEDIADATEN

JAHRESRÜCKBLICK - DORN METHODE-HIGHLIGHTS 2013

Rücken und Gesundheitstage Rosenheim/Burghausen/Erding

Rücken- & Gesundheitstage

Eintritt frei!

Für Gesunde zum Vorbeugen,
für Schmerz-Betroffene und Therapeuten,
Ärzte und Heilpraktiker.

Mit einer großen Ausstellung
und diversen Vorträgen
hochkarätiger Referenten!

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch !**

Für nähere Informationen
wenden sie sich bitte an:

Veranstalter:

GESUND MEDIA
Green

Isarstraße 1a
83026 Rosenheim
Tel.: +49 80 61 - 9387060
www.gesund-media.de

02.-03. März 2013 Rosenheim

27.-28. Oktober 2013 Erding

09.-10. November 2013 Rosenheim

Die Rücken- und Gesundheitstage, mit freiem Eintritt für alle Besucher, haben sich im Großraum München als gut besuchte Messen etabliert. Die Gesundheitstage werden von Erhard Seiler und seinem Team, von OrthoDorn und Gesund-Media, mit Sitz in Rosenheim organisiert, ausgerichtet und moderiert. Sowie für das Publikum, als auch für die Aussteller sind diese Tage informativ, da an sämtlichen Veranstaltungen Vorträge durchgeführt werden. Die Fachleute sprechen zu Gesundheit und Präventionen und wie der Zuhörer für sich und seine Gesundheit Gutes tun kann.

Die Plakate zu den Gesundheitstagen weisen darauf hin, dass nebst den Vorträgen zu Rücken und Gesundheit auch die Aussteller ein breites Sortiment an Hilfsmitteln anbieten. Das Motto ist bei allen Veranstaltungen gleich, es wird immer wieder gezeigt, wo die Eigenverantwortung beginnt, was man für sich selber präventiv tun kann und auch Fragen der Besucher können beantwortet werden.



Das körperliche Wohlbefinden kann jeweils an den Messen direkt erfahren, getestet oder ausprobiert werden. Die Besucher schätzen es, ungezwungen an den Gesundheitstagen zu flanieren und sich vor Ort beraten lassen zu können. Die Vorträge sind gut besucht und es ist sogar willkommen, wenn Fragen gestellt werden. Alles in allem, ist es für Jung und Alt, in Begleitung von Freunden, Bekannten und in der Familie ein Erlebnis die Rücken- und Gesundheitstage besuchen zu gehen. An diesen familienfreundlichen Veranstaltungen werden alternative Techniken demonstriert und Interessierte können viel dazulernen, wie man mit "Schmerzen" oder körperliche Beschwerden neue Wege zu Genesung gehen kann. Zudem wird ein Einblick in die geniale Wirksamkeit der Dorn-Methode gewährt.



Die Beiträge der Referenten zeichnen sich durch Vorträge zu alternativem Heilwissen aus. Ob dies nun "Sebastian der Waldpädagoge" sei oder Erhard Seiler, welcher mit viel Enthusiasmus über die Schröpftechnik erzählt. So werden Zusammenhänge aufgezeigt und dem Besucher näher gebracht, welche bei Rücken und Beschwerden helfen können und das eigene Wohlbefinden stärken. Viele Aussteller informieren daher zu Wasser, zu Nahrungsergänzung und stellen Hilfsgeräte aus, welche einer guten und vitalen Gesundheit zu dienlich sind und immer gibt es Neues zur Dorn-Methode.

Bei der Dorn-Methode liegt der Fokus hauptsächlich beim Knochengerüst und dass die Gelenke und das Rückenwirbelsystem in der Bewegung wieder in die Balance gebracht werden kann.



Nach den Gesundheitstagen geht's nach Hause und dies in Begleitung von den Requisiten.

Anwendertreffen Ottobeuren 05. April 2013

Beim traditionellen Anwendertreffen ersten Samstag im April wird organisiert und moderiert von Ingrid und Max Herz:

Die neuesten Entwicklungen, informative Themen, interessante Anregungen und Erfahrungsaustausch rund um die DornMethode.

Das Vortragsprogramm war im Jahr 2013 mit folgenden interessanten Themen gestaltet:

Helmuth Koch, Heilpraktiker:

Ausgeglichene Wirbelsäule u. Gelenke! Wichtig bei Babys und Kinder für ihr späteres Leben! Praktische Übungen mit Babys und Kinder.

Brigitte Bückle:

Therapieerfolge durch Kooperation! Fragen / Antworten

Doris Böhm, Heilpraktikerin:

Die Füße im Laufe des Lebens. Wichtige Entwicklungsstadien erkennen, fördern und gegebenenfalls korrigieren. Selbsthilfeübungen nach der DorSana®-Methode.

Peter Seitz

Dorn-Anwender bleib gesund! Körperliche und energetische Selbsthilfeübungen für uns Therapeuten und Anwender selbst!



Organisator und Referenten: Brigitte Bückle, Helmuth Koch, Peter Seitz, Max Herz, Doris Böhm v.l.n.r.

Internationales Turnerfest Mannheim

Vorstellung der Dorn-Methode DORN-Methode beim Internationalen Deutschen Turnfest vom 18.-25. Mai 2013 in Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg

Die DORN-Methode wurde zum 2ten Mal am Internationalen Deutschen Turnfest in Mannheim, auf dem Maimarktgelände in einem der Zelte von der Turnfest-Akademie, an Kindern, Jugendlichen, Sportlehrern und vielen Turner und Turnerinnen und Besuchern vorgestellt.



Dank Heidegard Bayer-Brechtken bekam die Dorn-Methode wieder einen kostenfreien Infostand im Rahmenprogramm des Fitness-Checks. Mit der Hilfe von Gesund Media GmbH - dem Veranstalter für den 9. Dorn-Kongress in Memmingen im Oktober 2013 - konnte der Stand mit Liegen und Infomaterial bestückt werden und ermöglichte logistisch an diesem Megaanlass teilzunehmen. Die Dorn-Methode konnte somit einem tausendfach zählenden Publikum näher gebracht werden und während einer Woche wurden über 2400 Kontrollen anhand der Dorn-Methode ausgeführt. Wie vor 4 Jahren in Frankfurt, ermöglichte eine Gruppe von freiwilligen Helfern, als "Freie Vereinigung der Dorn-Anwender" die geniale Wirksamkeit der Dorn-Methode aufzuzeigen. Es wurde die Beinlängen-Kontrolle zu dem sogenannten "Becken-Schiefstand" ausgeführt und umgehend wurden die Selbst-Hilfe-Übungen praktiziert und demonstriert.

Die TurnleiterInnen aus dem Breitensport begleiteten die Kleinen und so war die Chance geboten gleichzeitig an

vielen Sportlern die Selbst-Hilfe-Übung zu zeigen, zu instruieren und zu üben. Zeitweise war die Anzahl der wartenden Test-Personen, welche den Fitness-Check absolvieren wollten groß, und diese beobachteten mit regem Interesse die verblüffende Wirkung, wenn innert Minuten im Test die Beinlängen einen Unterschied zeigten und dieser korrigiert werden und zurück in die Balance gebracht werden konnte.

Es war erstaunlich festzustellen, dass bei Turnern und gut trainierten Sportlern die Beinlängen-Differenzen stark variierten und man ebenso von einer Zahl - zu Beckenschiefstand - von 75-85% aller Test-Personen sprechen konnte. Die Kleinen und jugendlichen Sportler sind sehr beweglich und biegsam und trotzdem "beklagten" sich viele über regelmäßige und starke Schmerzen im Training und in den Übungsstunden. Die Turnleiterinnen waren erfreut mit der Demonstration der Dorn-Methode einen neuen Ansatzpunkt gezeigt zu bekommen um ihr Engagement und die Verantwortung ihrer Zöglinge noch besser wahrnehmen zu können und zu Kondition und Beweglichkeit ihre Trainingsmethoden zu bereichern.



Der Stand der Dorn-Methode vor und während der Veranstaltung



Die DORN-Anwender in Aktion - Beinlängen-Test und Korrekturen



Die DORN-Anwender in Aktion - Beinlängen-Test und Korrekturen und üben der Selbst-Hilfe-Übungen

Turnfest-Akademie Lernen - Bilden - Erleben

Die Turnfest-Akademie, Europas größter Praxiskongress im Sport, bietet während der Turnfest-Woche rund 500 Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung.

Die Workshops, Seminare und Vorträge richten sich an Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Trainerinnen und Trainer, Vereinsverantwortliche, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer und alle Interessierte. Insgesamt werden zur Turnfest-Akademie 2013 über 4.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet.

Über 180 regionale, nationale und internationale Top-Referentinnen und Top-Referenten präsentieren in 13 verschiedenen Akademie-Bereichen äußerst vielfältige, aktuelle, moderne und spannende Angebote in Theorie und Praxis. Die Workshops werden zur Lizenzverlängerung anerkannt.

www.turnfest.de - Rubrik: Turnfest- Akademie

Heidegard Bayer-Brechtken und Helmuth Koch sind erstmals für ein Referat angefragt worden, und konnten so, in einem Vortrag an Sportlehrer und Turnerverbänden weltweit die Dorn-Methode in Wirkung und Erfolg vorstellen.



Über 180 Spitzenpresenterinnen und -presenter sowie renommierte Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Forschung und Praxis stehen für die Turnfest-Akademie 2013 zur Verfügung und freuen sich auf spannende, lehr- und abwechslungsreiche Theorie- und Praxiseinheiten in Heidelberg und Mannheim.

Die Weiterbildungskurse wurden in Heidelberg im Institut für Sportwissenschaften durchgeführt. Während des Vortrags mit Demonstration wurden auf der Leinwand die aktuellen Bilder vom Turnfest in Mannheim gezeigt. So hatten die Teilnehmer des Workshops sogleich einen Einblick erhalten, wie die Anwendertechnik der Dorn-Methode, als Fitness-Check vorgestellt worden ist. Einige der Anwesenden sind dann tatsächlich an den darauf folgenden Tagen zum Stand der 'Freien Vereinigung der Dorn-Anwender' gekommen.

Fazit - ein großartiger Erfolg.



Helfer, Besucher und Presse am Stand.

Nebst der Eröffnungsfeier und der Schluss-Zeremonie wurden abends in den Stadien in Mannheim und in Ludwigshafen einige Gala-Veranstaltungen angeboten. Am Donnerstag, dem 23. Mai 2013, konnten im SAP-Stadion in Mannheim die Helfer Heidegard, Gabriele, Wolfgang, Regina, Cornelia und Helmuth (Bild re) teilnehmen und sich an den Gymnastik-Vorfürungen erfreuen.



Zum GALA-Abend am Donnerstag - dem 23.05.2013 - im SAP-Stadion Heidegard, Gabriele, Wolfgang, Regina, Cornelia und Helmuth



Das Programm beinhaltet neben diverser Akrobatik auch die Teilnahme von Kleinen - bereits im Alter von 4-5 Jahren - und diese Kinderherzen konnten das Publikum echt begeistern, mit lustigen Kapriolen, Purzelbäumen, Gymnastikeinlagen und mit Disziplin.

Dorn-Kongress 2013 Memmingen



Vorplatz der Stadthalle Memmingen

Eröffnungsreden zur Begrüßung durch die Regierungsvertreter in Memmingen:



Dr. Holzinger Bürgermeister der Stadt Memmingen und Josef Miller ehemaliger Staatsminister und MdL



Eröffnung des 9. Dorn-Kongress in Memmingen durch Helmuth Koch und Erhard Seiler



Vortrag 2013 mit dem Ehrengastreferenten Kurt Tepperwein



Vortrag 2013 mit Wolfgang Rother



Vortrag 2013 mit Rolf Ott



Workshops





Ausstellung und Besucher in regem Austausch.



Die Dorn-Methode hat mit Bewegung und Dynamik viel gemeinsam...und lachende Gesichter von den Mit-Organisatoren zählen auch dazu!



Behandlungsdemonstration und Helferteam



Referenten und Helfer in der wohverdienten Prosecco und Kaffeepause!



Verabschiedung mit dem Schirmherren des Dorn-Kongresses Reinhard Dorn

Parallel werden in den Workshops immer noch Referate gehalten und auf der Hauptbühne in der Memminger-Stadthalle wird mit großem Beifall - aus dem Publikum - das Team für den diesjährigen Dorn-Kongress verabschiedet.

Mit einem herzlichen Dankeschön an die vielen Besucher, an die Helfer wird der 9. Dorn-Kongresses geschlossen und Reinhard Dorn bedankt sich beim Organisation-Team und bei Gesund-Media mit Erhard Seiler.

In all den Jahren entwickelte sich eine große Gemeinschaft von Dorn-Anwendern und Therapeuten. Der 1. Wirbelsäulen-Kongress für die Dorn-Methode fand in Memmingen statt und, dass nun in der Heimat und im Wirkungsradius von Dieter Dorn der 9. Dorn-Kongress nochmals durchgeführt werden konnte - war und ist - ein voller Erfolg!



Der nächste Termin am 03.-04. Oktober 2015 ist wieder in Memmingen eingeplant und gebucht worden. Der 10. Wirbelsäulen-Kongress für die Dorn-Methode steht unter dem Motto "DORN verbindet Länder" und findet am Tag der Deutschen Einheit, am 3. + 4. Oktober 2015 statt. Der Kongress wird wieder mit der Gesund-Media und Erhard Seiler logistisch umgesetzt und das Vortragsprogramm von ihm und Helmuth Koch - dem Begründer der Dorn-Kongresse - lanciert. So wird der Traum und die Vision eine gute Volksgesundheit zu generieren bis im Jahr 2015 wieder einen Schritt näher zur eigenen Freiheit sein.

Vitale Gesundheit wird das Resultat jedes Einzelnen sein, wenn die Dorn-Methode und in der Anwendung der einfachen Selbst-Hilfe-Übungen - das 2-Säulen-Prinzip der Dorn-Methode - sich als Basis-Therapie entwickeln tut. Und dem Motto 2015 entsprechend...vereint und mit sanftem Daumendruck zur Schmerzfreiheit!

mpr/corey

ARTIKEL: MANGELERSCHEINUNGEN DES BINDEGEWEBES AUS DER SICHT EINER DORN THERAPUETIN

Sie finden diesen Artikel neben vielen anderen interessanten Themen rund um Ihre Gesundheit und der Methode-Dorn im neuen Magazin:

"Ihre Gesundheit" ist das etwas andere Magazin mit Berichten, Dossiers, Ratgebern rund um Ihre Gesundheit und immer mit dem Schwerpunktthema der Dorn-Methode.

Die Ausgabe 01/2014 finden Sie im Zeitschriftenhandel, oder direkt beim Verlag diesmal mit dem Untertitel:

Gesundheit ist der Sonnenschein der Seele



Das Magazin erscheint alle drei Monate. Zum Preis von 3.00 Euro pro Ausgabe

Sichern Sie sich jetzt Ihr Jahres-Abo zum Vorteilspreis.

Einzelversand & Auslandsabo ebenfalls möglich unter:

Abonnement & Vertrieb
Gesund Media GmbH
Isarstraße 1a – 83026 Rosenheim
Telefon: (08031) 809-3363
Telefax: (08031) 809-2799
E-Mail: abo@gesund-media.de

Mangelercheinungen des Bindegewebes – erkennen und behandeln aus der Sicht einer Dorntherapeutin

Liegt ein gravierender Mangel an Mineralien vor, werden die Bänder geschwächt, mit der Folge, dass die Gelenke nicht in der optimalen Position bleiben können.

Mit der Dornmethode können Fehlstellungen an den Gelenken und der Wirbelsäule festgestellt und korrigiert werden. Durch Selbsthilfeübungen, die der Patient nach Empfehlungen des Dorntherapeuten durchführt, werden die Gelenke in der richtigen Position gehalten. Dadurch werden die Gelenkflächen gleichmäßig und in physiologischer Art und Weise belastet, was den Menschen langfristig vor Verschleißerscheinungen und Arthrosen bewahren kann.

Doch es kommt immer wieder vor, dass trotz korrekt durchgeführter Übungen die Subluxationen bestehen bleiben. Meine Beobachtungen haben mich zu nachstehender Schlussfolgerung gebracht:

Liegt ein gravierender Mangel an Mineralien vor, werden die Bänder geschwächt, mit der Folge, dass die Gelenke nicht in der optimalen Position bleiben können.

Der Therapeut sollte die aktuelle Situation des Patienten nicht nur mit den Augen des Dornanwenders sehen. Bei wiederholt diagnostizierten subluxierten Gelenken empfehle ich nach der Abklärung, ob die Selbsthilfeübungen auch tatsächlich korrekt durchgeführt wurden, den Zustand des Mineralstoffwechsels zu betrachten. Der Körper des Menschen verrät durch verschiedenste Zeichen, wie es um seine Stoffwechsellage steht. Mit Hilfe physiognomischer Kenntnisse können Veränderungen im Gesicht und auch an den Händen auf Mängel hinweisen. Entscheidend ist es, die Stoffwechselsituation des Bindegewebes zu erkennen, um mit gezielter Ernährung und mit Nahrungsergänzungsmitteln einen Ausgleich zu schaffen.

Das Bindegewebe

Das Bindegewebe ist ein wichtiger Teil unseres Bewegungsapparates. Es besteht aus Bindegewebszellen und Interzellulärsubstanz und dient verschiedenen Zwecken. Für den Dornanwender ist hauptsächlich die Stützfunktion des Bindegewebes von Bedeutung. Je nach Typ und Geschlecht enthält die Interzellulärsubstanz mehr oder weniger Wasseranteile. Die Festigkeit hängt von verschiedenen Faktoren ab. Der Darm muss genügend Mineral- und Nährstoffe aufnehmen können, die Leber hat die Aufgabe diese umzubauen und ist so für die Festigkeit des Bindegewebes zuständig. Hormone bestimmen die Zusammensetzung der Interzellulärsubstanz. Bei diesem komplexen System baut ein Steinchen aufs Andere und Mängel ziehen gravierende Folgen nach sich.

Mangel an Kieselsäure

Hat der Körper einen Mangel an Kieselsäure, dann fehlen Festigkeit und Elastizität des Bindegewebes. Dadurch können die Bänder die Gelenke nicht in ihrer Position halten, was zu instabilen Gelenken und im schlimmsten Fall zu einer Skoliose führen kann.

Diese Mangelercheinung kann man am Nasensteg erkennen. Ist dieser krumm, deutet dies auf ein instabiles Bindegewebe hin.



Je gerader der Nasensteg ist, desto mehr Kieselsäure hat der Mensch von Geburt an mitbekommen.

Einen angeborenen Mangel erkennt man z.B. daran, dass das Kinngübchen von Geburt an gefurcht ist.



Der Betreffende hatte einen angeborenen Beckenschiefstand.

Ein weiteres Zeichen für eine angeborene Bindegewebsschwäche, vor allem im Beckenbereich,



zeigt sich am Fingerendglied des kleinen Fingers, wenn dieses in ausgestreckter Position zum Ringfinger knickt.

Einen sich neu entwickelnden Mangel an Kieselsäure sieht man, wenn die Haut am Rand des Nagelbettes einreißt und absteht. Ein typisches Symptom ist auch, dass Patienten immer an diesem Häutchen zupfen oder beißen. Im Gesicht zeigt sich eine vermehrte Faltenbildung auf der Stirn und um das Auge.

Bei diesen Anzeichen empfehle ich die Verabreichung von Schüsslersalzen. Die Kombination von Calcium fluoratum D 12, Silicea D 12 und Natrium phosphoricum D 6, jeweils 3 x 3 Tbl. täglich lutschen. Bewährt hat sich die Einnahme über einen Zeitraum von 6–12 Monaten.

Auch Gaben des Ackerschachtelhalms (*Equisetum*) in Kapseln oder Tropfenform kann ich hier besonders empfehlen. *Equisetum* enthält Kieselsäure und wichtige Substanzen, welche die renale Säureausscheidung fördern.

Eine Substitution mineralischer Kieselerde empfehle ich begleitend bei bestehender Skoliose.

Es ist immer wieder überraschend, wie schnell sich dadurch die Wirbelsäule stabilisieren und besser aufrichten lässt.

Überschuss an Säuren

Die Bindegewebsschwäche kann auch durch einen Überschuss an Säuren entstehen. Dies zeigt sich an den Fingernägeln, wenn diese von Längsrillen durchzogen sind.



In besonders schweren Fällen können auch die Fußnägel betroffen sein.

Im Gesicht, am Hals und an den Ohren weist eine helle Rötung auf zu hohe Säurewerte hin. Diese Rötung tritt manchmal fleckig auf und wird durch Hektik oder Stresszustände verstärkt.



Den aktuellen Säuregehalt kann der Patient leicht überprüfen, indem er den pH-Wert seines Urins mit Hilfe von Lackmuspapier testet. Der pH-Wert sollte morgens nüchtern und weitere 2 x pro Tag, jeweils etwa eine Stunde nach der Nahrungsaufnahme überprüft werden.

Der Nüchterne pH-Wert darf im sauren Bereich liegen, zwischen 5,9 und 6,2. Im Laufe des Tages sollte der Wert über 7,0 steigen.

Erreicht der Patient diese Werte nicht, empfehle ich die Trinkmenge zu überprüfen und ggf. auf mindestens 2–2,5 Liter zu erhöhen. Er soll kein kohlenensäurehaltiges Mineralwasser, sondern stilles Wasser, Tee oder stark verdünnte Fruchtsäfte trinken. Mit pflanzlicher, basischer Kost wird der Säureüberschuss ausgeglichen. Der Dorntherapeut kann unterstützend die Nierenwirbel behandeln.

Führen diese Maßnahmen nicht zum gewünschten Erfolg, empfehle ich die Zufuhr basischer Medikamente, z.B. Basica, Nemabas oder Alkabase. Fuß- oder Vollbäder mit Natron bzw. mit Meersalz, 2–3 x wöchentlich, unterstützen diese Behandlung.

Bei erkennbarer Rötung des Gesichtes haben sich Magnesiumgaben bewährt. Magnesium D6, 2 x 3 Tabl. lutschen und vor dem Schlafen 10 Tabletten, in heißem Wasser aufgelöst, schluckweise trinken. Magnesium setzt die Reizleitung der Nervenbahnen herunter und wirkt dadurch krampflosend. Diese Behandlung hat auch bei Ischialgien und anderen Nervenschmerzen bessere Erfolge gebracht als mineralische Magnesiumgaben.

Calciummangel

Einen bestehenden Calciummangel erkennt man an den Fingernägeln. Der Nagel wächst normalerweise innerhalb von zwölf Wochen aus dem Nagelbett zur Nagelspitze. So kann man den Zeitpunkt der Calciumverwertungsstörung zurückverfolgen. Bei diesen Störungen zeigen sich weiße Flecken auf den Nägeln (siehe auch Bild 4). Manche Kinder haben während der Wachstumsphase an allen zehn Fingernägeln diese Erscheinungen.

In der Literatur wird bei diesen Symptomen auch ein Zinkmangel erwähnt. Dies konnte ich bisher nicht lange genug beobachten, um es zu bestätigen.

Im Gesicht erkennt der Physiognom bei Calciummangel Längsfalten vor den Ohren (siehe auch Bild 5). Um die richtige Form der Calciumsubstitution zu finden, muss der Therapeut verschiedene Aspekte beachten:

* Calcium fluoratum wird nötig, wenn Gelenke knacken und Bänder nicht mehr halten. Vom Typus her handelt es sich meist um langgliedrige, schlanke und hellhäutige Personen. Im Gesicht erkennt man Würfelfalten am inneren unteren Augenwinkel. In diesem Falle sind gezielte Gaben homöopathischer Dosen von Calcium fluoratum D6 oder D12 angezeigt. 1 x 3 Globuli täglich können innerhalb von 6–8 Wochen auch die schwersten Mangelerscheinungen beseitigen.

* Calcium phosphoricum ist bei schlankem, nervösem Typus, mit dunkler Haarfarbe nötig. Der Betroffene ist ständig müde und hat graue Schatten unter dem Augenlid, meistens am inneren Augenwinkel. Das Medikament hat sich auch in der Rekonvaleszenz bewährt. Man verschreibt Calcium phosphoricum D6, 3 x 3 Globuli täglich, über 4–8 Wochen.

Ist der Betroffene eher dick und phlegmatisch, das Gewebe weich und aufgeschwemmt, benötigt der Körper Calcium carbonicum, um ein straff und elastisches Gewebe zu erhalten. Bei Kindern ist die Substitution häufig im Wachstumsschub unterstützend wichtig.

Man verschreibt Calcium carbonicum D6, 3 x 3 Globuli täglich, über 4–8 Wochen.

Alle oben genannten Zusatzstoffe sind weder verschreibungspflichtig, noch sind Nebenwirkungen in meiner Praxis vorgekommen. Sie sind in jeder Apotheke erhältlich und eine preisgünstige Unterstützung für die Behandlung und Vorsorge von Mangelerscheinungen.

Durch die modernen Lebenssituationen, wie erhöhtem Stress, Bewegungsmangel und Fast-Food kommt es vermehrt zu den erwähnten Mangelerscheinungen oder zu einem Überschuss an Säuren.

Selbst wenn sich Menschen ganz bewusst ernähren, können sie nicht alle Mängel ausgleichen. Die meisten Pflanzen, vor allem wenn sie konventionell mit Einsatz von Kunstdünger und Spritzmittel heranwachsen, enthalten nicht mehr die Menge an Mineralien, wie noch vor 50 Jahren. Vergleichen Sie hierzu die Studie von Ronald Grossarth-Maticsek „Ergebnisse einer prospektiven, randomisierten Verlaufsstudie“, Erfahrungsheilkunde 08/2003, Haug-Verlag.

Die Mangelerscheinungen kann ich zunehmend bei Babys und Kleinkindern feststellen, die immer häufiger mit lockeren Hüften und Sprunggelenken in meine Praxis gebracht werden.

Ich wünsche jedem Dornanwender, dass er bei der Beurteilung des Bewegungsapparates seiner Patienten im Bedarfsfall auch die Stoffwechsellage des Bindegewebes berücksichtigen kann.

Ein ausgewogener Mineralhaushalt des Bindegewebes bewirkt eine dauerhafte Stabilität und Beweglichkeit der Gelenke auch im hohen Alter.



Doris Böhm
Heilpraktikerin, Dorntherapeutin
Ausbilderin nach Dorn und DorSana®, Autorin aus Schwabach

SELBSTHILFEÜBUNGEN DER DORN-METHODE ÜBUNG 1-4

Selbsthilfeübungen nach der MethodeDorn



Die Gelenk- und Selbsthilfeübungen sind ein essentieller Bestandteil der Dorn-Methode.

Neben der Dorn-Behandlung durch einen Anwender kann der Betroffene mit den Selbsthilfeübungen die Statik ausrichten und den Bewegungsapparat stabilisieren.

In den folgenden Monaten präsentieren wir Ihnen die Selbsthilfeübungsblätter in Auszügen:





Die Übungen können auch präventiv den Bewegungsapparat ausrichten und stabilisieren. Ideal zur Vorbeugung von Wirbelsäulen- und Gelenkproblemen.

Die Übungen sind einfach und verständlich dargestellt und können ohne großen Zeitaufwand schnell durchgeführt werden.

Als Erinnerungshilfe an die Wand gehängt, oder als Vorlage auf dem Schreibtisch.

Das ideale Geschenk für Patienten, Kunden und Klienten, für Kollegen, Freunde, Bekannte und Verwandte zum Geburtstag, Weihnachten und für jeden Anlass.

Ein passendes und bleibendes Geschenk für jeden DORN-Anwender. Für jeden selbst, oder als ideales Geschenk für alle, deren Gesundheit einem am Herzen liegt.



Die Übungen sind auf DinA4-Größe Spiral-Ringbuchgebunden und können so einfach auf dem Schreibtisch gelegt, oder an der Wand aufgehängt durch einfaches umklappen gezeigt und erläutert werden.

12 Selbsthilfeübungen DinA4

Gesamtgröße mit Deckblatt BxH 30x78 cm

Spiral-Ringbuchbindung

10,00 Euro [D]

Sie finden die übersichtliche Darstellung der wichtigsten Gelenk- und Selbsthilfeübungen bei uns im Shop:



[Bestellseite](#)

weitere interessante Produkte finden Sie im Bereich "Dorn-Selbsthilfeliteratur":
Klicken Sie hier für den [Dorn-Selbsthilfeliteratur](#)

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter:
Klicken Sie hier für den breuss-dorn-shop.de

HINTERGRUNDINFORMATION: BECKENBODEN

Sie finden diesen Artikel neben vielen anderen interessanten Themen rund um Ihre Gesundheit und der Methode Dorn im neuen Magazin:

"Ihre Gesundheit" ist das etwas andere Magazin mit Berichten, Dossiers, Ratgebern rund um Ihre Gesundheit und immer mit dem Schwerpunktthema der Dorn-Methode.

Die Ausgabe 01/2014 finden Sie im Zeitschriftenhandel, oder direkt beim Verlag diesmal mit dem Untertitel:

Gesundheit ist der Sonnenschein der Seele



Das Magazin erscheint alle drei Monate. Zum Preis von 3.00 Euro pro Ausgabe

Sichern Sie sich jetzt Ihr Jahres-Abo zum Vorteilspreis.

Einzelversand & Auslandsabo ebenfalls möglich unter:

Abonnement & Vertrieb

Gesund Media GmbH

Isarstraße 1a – 83026 Rosenheim

Telefon: (08031) 809-3363

Telefax: (08031) 809-2799

E-Mail: abo@gesund-media.de

Beckenboden, die Kraft von innen für die äußere und innere Haltung!

Jeder von uns, ob weiblich oder männlich, wurde im Beckenboden gezeugt, auf ihm getragen, durch ihn geboren – mit ihm STARK!

Die Anatomie des Beckenbodens

Der Beckenboden, ist eine vielschichtige Muskelplatte und deckt die unterste Öffnung unsers knöchernen Beckens ab.



Um den alltäglichen inneren und äußeren Belastungen standzuhalten, „verschnürt er das knöcherne Becken“ - wie 3 Paketschnüre ein schweres Päckchen....

Er besteht aus drei Schichten:

Die erste äußerste Schicht – „rote Paketschnur“



Entspannung Anspannung

Die I. **Beckenbodenschicht** hat u. a. eine Schließmuskelfunktion. Die Ringmuskulatur von After- und Harnröhre kann gezielt und getrennt voneinander geöffnet (**Entspannung**) und geschlossen (**Anspannung**) werden. Die achterförmig ineinander verlaufenden Muskelschlingen der I. Beckenbodenschicht verbinden das Schambein mit dem Steißbein des knöchernen Beckens.

= *Längsverbinding*

Die dazugehörige Reflexzone befindet sich zwischen den Augenbrauen.

Die erste Schicht verbindet als achterförmige Schlinge das Schambein mit dem Steißbein. In ihr liegen zwei Ringmuskeln: der After- und Harnröhrenschließmuskel, die für die Kontinenz zuständig sind. In der Mitte dieser 8-förmigen Muskelverspannung kommen alle Muskelstränge zusammen. Bei der Frau nennt man dies den Damm (wird oft erst bekannt durch den sog. Dammschnitt bei der Geburt). Beim Mann nennt man es die Peniswurzel, die Verankerung des Penis und Hoden. Diese äußerste BB-Schicht mit ihren Ringmuskeln kann willentlich angespannt oder entspannt werden. Bei Anspannung nur der Schließmuskeln erleben wir, wie sich die Vorder- und Rückseite unseres Körpers stabilisiert.

Die 2. Beckenbodenschicht – „orange Paketschnur“



Die 2. **Beckenbodenschicht** hat eine Stütz- und Haltefunktion. Sie verbindet, als querverlaufende Muskelplatte und Muskelstrang, die Sitzbeinhöcker des knöchernen Beckens.

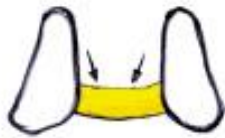
= *Querverbindung*

Die dazugehörige Reflexzone ist die Schulterblattregion.

Sie verschnürt beide Sitzbeinhöcker und verbindet somit die Beckenknochen miteinander. Das Kreuzbein liegt dazwischen.

Die mittlere Schicht verbindet unser Becken horizontal. Ein starker Muskelstrang verbindet von Sitzbeinhöcker zu Sitzbeinhöcker unsere beiden knöchernen Beckenschaufeln. Auch eine darrüberliegende, querverlaufende Muskelplatte zwischen den zwei Schambeinen stabilisiert das Becken gürtelartig. Bei der Frau bleibt dort die ca. 12 cm große Öffnung, in der sich Vagina und Harnröhre befinden - „Das Tor zur Welt“. Hier ist die schwächste Stelle im weiblichen Beckenboden. Beim Mann ist dieser Abstand zwischen den Sitzbeinhöckern ca. 8 cm und lediglich mit einem kleinen Ausgang für die Harnröhre versehen. Das männliche Becken bietet dadurch mehr Stabilität. Auch diese querverlaufende Muskelschicht kann willentlich, ohne die Gesäßmuskulatur sichtlich zu aktivieren, zueinander gezogen werden!

Die 3. Schicht – „gelbe Paketschnur“



Entspannung



Anspannung

Die **3. Beckenbodenschicht** trägt als fächerförmige Muskelplatte die Bauchorgane. Sie ist nicht willentlich steuerbar. Eine verstärkte Funktion erhält sie durch die Aktivierung der 1. und 2. Beckenbodenschicht sowie verschiedenster Beckenbewegungen.

= *trichterförmige Verbindung*
(Hängemattenfunktion)

Die dazugehörige Reflexzone ist das Kiefergelenk.

Sie verschnürt das Becken, wie eine Schnur einen Sack zuschnürt, horizontal, rundherum...

Die dritte, innerste Schicht kann man sich wie einen, in das Becken eingebetteten Trichter, dessen Wand aus vielen einzelnen Muskelfächern besteht, vorstellen. Er trägt all unsere Organe und unterliegt nicht unserem Willen. Sie kann indirekt durch die Beckenstellung und die Anspannung der ersten und mittleren Beckenbodenschicht aktiviert werden. Ein bekannter Strang dieser Schicht ist der PC (M. pubu-coccygeus), welcher unter anderem während des sexuellen Akts, speziell während des Höhepunkts aktiv ist. - Diese Schicht verbindet die Beckenschalen wie ein Ring um die Beckenschaukeln und stabilisiert, je nach Anspannung, unsere äußere Haltung und auch unsere „innere Haltung“, die Anordnung der Bauchorgane.

Die Aufgaben unseres Beckenbodens:

- Das Wahrnehmen: Kälte, Wärme, sexuelle Erregungen
- Das Öffnen: z.B. Urinieren, entspannen
- Das Schließen: z.B. Urin halten, anspannen
- Das Reagieren: z.B. Niesen, Husten, alle reaktiven Anspannung z.B. Gleichgewichtsübungen oder beim Wegrennen!
- Den Grundtonus halten (z. B. Stehen, Gehen, Liegen...)

Ein entsprechender Beckenboden-Grundtonus ist entscheidend für eine korrekte Haltung!

Beckenbodentraining und seine Wirkung:

Mit einer gezielten Anspannung aller drei Beckenbodenschichten sind wir willentlich in der Lage

1. eine „äußere“, stabile, gelenksentlastende Körperhaltung mit der dementsprechenden Fuß-, Bein- und Beckenstellung sowie

2. eine „Innere Haltung“ - gesunde Lage und Funktion der Bauch- und Geschlechtsorgane, zu erreichen!

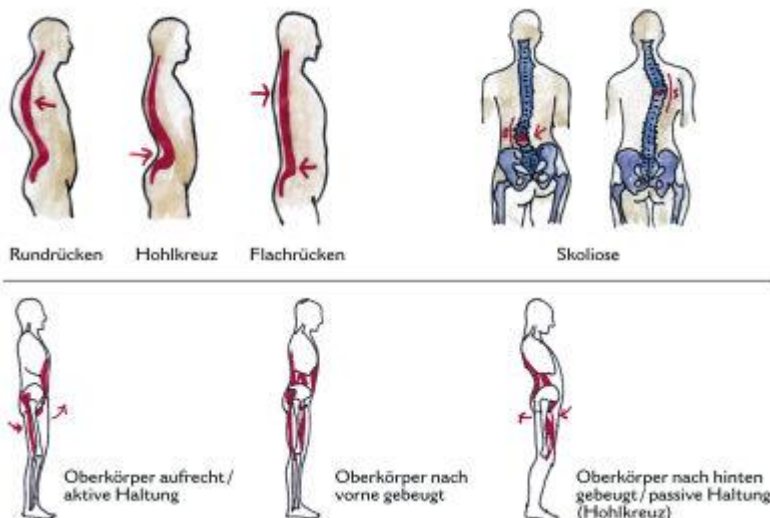
Übrigens ...

Bei Narben in der Bauchmuskulatur (v.a. querverlaufende) z.B. bei Kaiserschnitt, Leistenbruch oder anderen Bauchoperationen, wird die funktionelle Verbindung der Beckenbodenmuskulatur unterbrochen. Dies führt zu einer Instabilität! Die verbindende Muskulatur (M. transversus perinei profundus und M. transversus perinei Superficialis) unserer Sitzbeinhöcker kann die Querspannung ohne Hilfe der querverlaufenden (M. transversus abdominis) und schrägen (M. obliquus internus abdominis) Bauchmuskulatur nicht mehr halten und öffnet sich. Dabei kippt das Becken nach vorne, eine Hohlkreuzhaltung entsteht und schädigt langfristig unserem Rücken.

Auch die Beine haben über den „lockeren“ birnenförmigen M. piriformis und M. obturatorius internus, sowie M. coccygeus weniger Spannung und es entsteht eine X-Beinhaltung. Durch eine Schwangerschaft verstärkt sich diese Haltung: starker Rücken, weiche/schwache Bauchmuskulatur) Hüft-, Knie- und Fußprobleme machen sich bemerkbar!. Dieses Zusammenspiel bringt dann auch mit sich, dass die Spannung der Harnröhre, welche ja durch diese Muskelschicht verläuft, wegen der geöffneten Sitzbeinhöckerschicht abfällt. >> Inkontinenz

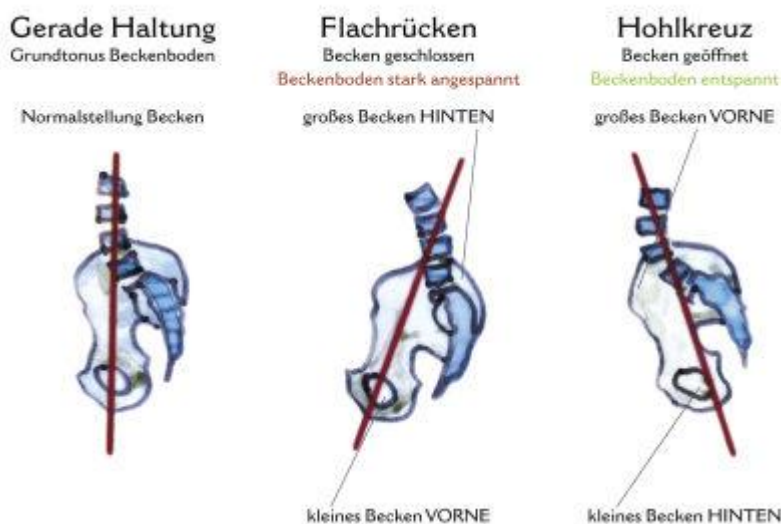
Selbst die Schulterblattspannung ist betroffen. Sie lockert sich, je mehr die Sitzbeinhöckerschicht abnimmt. >> Schulter und Nackenprobleme!

Haltungsformen



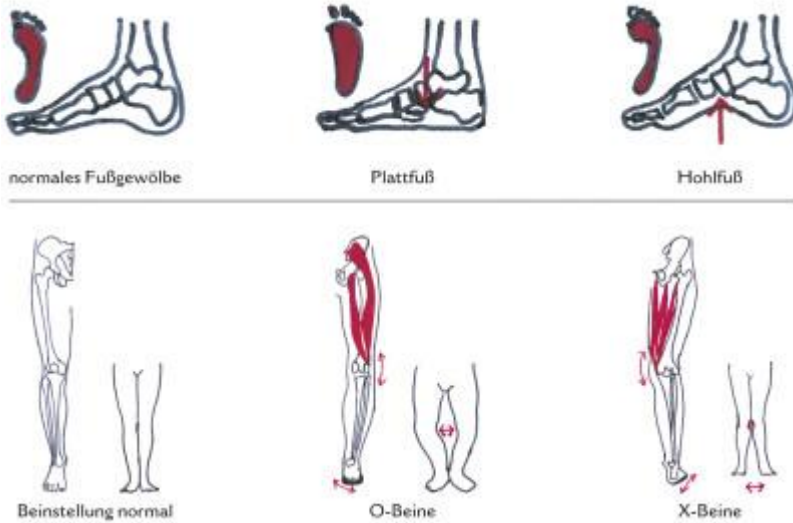
Auch das Autochthone System leidet unter dem schwachen Beckenboden und die Gesamtkörperspannung ist abgeschwächt.

Verschiedene Beckenstellungen



Der Grundtonus des Beckenbodens ist entscheidend für unsere Körperhaltung. Er stabilisiert das Becken äußerlich (Haltung, Gelenke und Bandscheiben) und innerlich (Organlage und Kontinenzverhalten). Übrigens, bei jeder Muskelanspannung des Beckenbodens können Gehirnströme gemessen werden!

Beinstellungen



Ein jahrelanger, schwacher Beckenboden und auch fehlendes Beckenbodenbewusstsein im Alltag führen bei Frau und Mann zu Beckenbodenschwäche. Folgen sind:

- Innere Instabilität und Funktionsstörungen wie Senkung, Inkontinenz, Schwangerschaftsprobleme, Darmaussackungen, Prostataprobleme, Impotenz, sowie unbefriedigende Sexualität u.v. mehr...
- äußere Instabilität wie Haltungsschwäche, und -schäden, Gelenks- und Bandscheibenprobleme.



Susanne Schwärzler

22 Jahre Übungsleiterin für Prävention und Rehabilitation, Heilpraktikerin, Mutter von 4 Kindern und Demeterbäuerin
Autorin von 3 Beckenbodenbüchern

Buchtipp:

Susanne Schwärzler

Beckenboden - Die Kraft von innen

Basibuch mit Hör-CD

Übungsbuch mit Plakat



Über die Autorin:

Seit 22 Jahren unterrichte ich als Beckenbodentrainerin. Ich bin Mutter von vier Kindern und Demeterbäuerin und habe mich nach der Geburt meines ältesten Sohnes das erste Mal bewusst mit meinem Beckenboden beschäftigt. Um der körperlich schweren Arbeit auf dem Bauernhof standzuhalten, erlernte ich bei jeder anfallenden Tätigkeit meinen Beckenboden, je nach Anforderung, anzuspannen. So entwickelte ich ein sehr praxisorientiertes Beckenbodenkonzept, welches inzwischen in drei Büchern für Sie zusammengefasst ist. Durch meine langjährige Erfahrung als Übungsleiterin konnte ich das bewusste Arbeiten mit dem Beckenboden in meinen Alltag und meine Kursstunden integrieren.

ISBN-978-3-000-30369-2

39,90 Euro

Bestellbar bei:

Gesund Media GmbH

Isarstraße 1a – 83026 Rosenheim

Telefon: (08031) 809-3363

Telefax: (08031) 809-2799

E-Mail: info@gesund-media.de

KURSPROGRAMM HELMUTH KOCH



Wirbelsäulen- und Gelenk- Behandlung nach DORN & BREUSS

Einladung zum Zweitägiges Grundseminar

Erlernen Sie in diesem Seminar eine leicht anwendbare, gefühlvolle und einfache Methode zur Hilfe und Selbsthilfe vieler Rücken- und Gelenk-Probleme. Dabei ist diese Methode ohne ungewollte Nebenwirkungen oder Risiken. Es werden keine Medikamente verwendet. Sie brauchen nur gesunde Hände und Offenheit für das Neue: Die DORN-Methode und die DORN-Selbsthilfe und die BREUSS-Massage.

Dieses Seminar ist für alle Menschen geeignet, die Dorn-Selbsthilfe zum eigenen Nutzen anzuwenden. Therapeuten, Ärzte und Heilpraktiker erhalten mit der DORN-Methode eine sehr einfache und erfolgreiche Basis-Therapie, um bei ihren Patienten sofort Erfolg zu haben.

Dies ist ein praktisches Seminar, bei dem jeder Teilnehmer unter fachkundiger Seminarleitung selbst behandelt und behandelt wird. Auch die DORN-Selbsthilfe-Übungen werden intensiv geübt.

Außerdem erlernen Sie die BREUSS-Massage, die sehr hilfreich bei Bandscheiben-Problemen und zur Vor- oder Nachbehandlung bei der DORN-Methode ist. Auch als Wellness-Behandlung ist die Breuss-Massage sehr gut geeignet.

Bitte mitbringen: Decke bzw. Unterlage, zwei Handtücher, bequeme Kleidung.

Seminargebühr: 240.- bis 265.- Euro je nach Seminarort
inkl. Seminarunterlagen und Kurs-Zertifikat/ 14 Std.
jeweils von 10 bis 18 Uhr

Termine und Seminarorte:

Samstag + Sonntag

Am 08.+ 09.02.2014

Seminarort: CH - 6006 LUZERN

ANMELDUNG: Carla Schmidt, Ayurveda-Praxis, Hünenbergstrasse 1, CH-6006 Luzern. Tel. +41 (0) 79 745 62 68

Samstag + Sonntag

22.+ 23.03.2014 und 25.+ 26.10.2014

Seminarort: 72760 Reutlingen

Anmeldung: CHIRON, Gabi Neuenfeld, Sonnenstr. 71, 72760 Reutlingen, Tel. + Fax. 07121-339988, E-Mail:
gabi.neuenfeld@ak-chiron.de

Samstag + Sonntag

29.+ 30.03.2014 und 27.+ 28.09.2014

Seminarort: 22297 Hamburg-Alsterdorf

Anmeldung: Claudia Richter, Heilpraktikerin, Dorn-Therapeutin seit 1999

22297 Hamburg, Bilser Str.9, Tel. 040-511 32 61, Fax. 040-31818041

E-mail: dorn-richter@gmx.de, www.hp-seminare.de

Samstag + Sonntag

12.+ 13.04.2014

Seminarort: 66440 Blieskastel bei Saarbrücken

ANMELDUNG: Roswitha Hennrich, Würzbacherstr. 42, 66440 Blieskastel/Biesingen, Tel. 06803- 981796, e-mail: info@wellnes-roswitha.de

Samstag + Sonntag

10.+ 11.05.2014

Seminarort: 37127 Dransfeld bei GÖTTINGEN

ANMELDUNG: Silke Kothe Papst, HP, Hohler Weg 8, 37127 Dransfeld-Bördel, Tel. 05502-300231, e-mail: silke@fs-papst.de

Samstag + Sonntag

14.+ 15.06. 2014

Seminarort: 03205 COTTBUS

ANMELDUNG: Gisela Gebauer, Bahnhofstr. 1b, 03205 Calau / OT Werchow, Tel. 03541-80 03 88, e-mail: gisela@gebauers.org

Samstag + Sonntag

21.+ 22.06.2014

Seminarort: CH - 4455 Zunzgen bei Sissach

ANMELDUNG: Helmuth Koch, Schulthaiß Str.1A, D-78562 Konstanz, Tel. 0049 07531-28 29 005

Samstag + Sonntag

28.+ 29.06.2014

Seminarort: 89077 ULM

ANMELDUNG: Naturheilverein Ulm, Elke Bischoff, 89077 Ulm, Söflinger Str. 210, Tel. 0731-38 53 25, Fax. 0731-38 90 750 e-mail: nhv-ulm@t-online.de, www.naturheilverein-ulm.de

Freitag + Samstag

18.+ 19.07.2014

Seminarort: 90547 STEIN / Nürnberg

ANMELDUNG: Helmuth Koch, Schulthaiß Str. 1A, Physio 1A, 78462 Konstanz, Tel. 07531-28 29 005, e-mail: info@dornmethode.com

Samstag + Sonntag

26.+ 27.07.2014 und 29.+ 30.11.2014

Seminarort: MAULBRONN / Raum Pforzheim

ANMELDUNG: Ute Ebser, Chiron Praxis & Seminarzentrum, Brettenerstr. 15, 75433 Maulbronn-Zaisersweiher, Tel. 07043-920587, e-mail: ChironSeminare@chiron-praxis.de

Samstag + Sonntag

01.+ 08.07.2014

Seminarort: CH - 8598 BOTTIGHOFEN

ANMELDUNG: Elisabeth Bollmann, Hauptstrasse 3, Postfach 71, CH-8280 Kreuzlingen 3 Ziil, Tel. 0041 (0)71 688 44 20

DORN - Aufbau - Kurs

EINLADUNG zu einem EINTAGES-AUFBAU-Kurs

Für jeden, der die Dorn - Methode irgendwo gelernt hat. Für Fortgeschrittene, aber auch für jene, die sich in der Anwendung noch unsicher fühlen.

Dieser Kurs soll Sie noch sicherer und erfolgreicher bei Ihren Dorn-Behandlungen machen. Häufig sind es die kleinen Feinheiten, wie gefühlt und gedrückt wird, ob Ihre Anwendungen nach DORN ein sofortiger Erfolg werden. Dies ist ein praktischer Kurs, bei dem jeder Teilnehmer unter fachkundiger Kursleitung selbst behandelt und behandelt wird.

Es werden die Handgriffe der Halswirbel- und Schulterbehandlung wiederholt und einige neue Griffe für den Atlas und C6/C7 gezeigt. Auch die Beinlängen-Kontrolle und –Korrektur, sowie die Kreuzbein- und Lendenwirbel– Behandlung werden in allen Variationen geübt. Die wichtigen Selbsthilfe – Übungen werden trainiert. Natürlich werden auch Ihre Fragen beantwortet und Ihnen Mut gemacht, die Dorn-Methode gefühlvoll und beherzt einzusetzen. Die Einfachheit und Wirksamkeit zeichnet die DORN – Methode aus.

Weitere Themen: Die Haupt – Meridiane der Akupunktur-Lehre geben, in Verbindung mit der Dorn-Methode, ein tieferes Verständnis für die Zusammenhänge zwischen körperlichen Schmerzzonen und deren ursächliche Wirbel oder Gelenke. Die Baby und Kleinkinder – Behandlung nach Dorn werden demonstriert. Ein anderes Verständnis, was Schmerz ist, wird besprochen.

Bitte mitbringen: Decke bzw. Unterlage, bequeme Kleidung, zwei Handtücher.

Kursbeitrag: 140.- bis 150.- EURO je nach Seminarort

inkl. Dorn-Breuss-Broschüre, Meridian-Poster und Beschreibung, Broschüre über ein anderes Schmerz-Versändnis, über die Baby-Behandlung nach Dorn und Kurs-Zertifikat/ 7 Std.

jeweils von 10 bis 18 Uhr

Termine und Seminarorte:

Freitag

21.03.2014 und 24.10.2014

Seminarort: 72760 Reutlingen

Anmeldung: CHIRON, Gabi Neuenfeld, Sonnenstr. 71, 72760 Reutlingen, Tel. + Fax. 07121-339988, E-Mail: gabi.neuenfeld@ak-chiron.de

Freitag

28.03.2014 und 26.09.2014

Kursort: 22297 Hamburg-Alsterdorf

Anmeldung: Claudia Richter, Heilpraktikerin, Dorn-Therapeutin seit 1999

22297 Hamburg, Bilser Str.9, Tel. 040-511 32 61, Fax. 040-31818041

E-mail: dorn-richter@gmx.de, www.hp-seminare.de

Freitag

11.04.2014

Kursort: 66440 Blieskastel bei Saarbrücken

ANMELDUNG: Roswitha Hennrich, Würzbacherstr. 42, 66440 Blieskastel/Biesingen, Tel. 06803- 981796, e-mail: info@wellnes-roswitha.de

Freitag

09.05.2014

Seminarort: 37127 Dransfeld bei GÖTTINGEN

ANMELDUNG: Silke Kothe Papst, HP, Hohler Weg 8, 37127 Dransfeld-Bördel, Tel. 05502-300231, e-mail: silke@fs-papst.de

Montag

16.06. 2014

Seminarort: 03205 COTTBUS

ANMELDUNG: Gisela Gebauer, Bahnhofstr. 1b, 03205 Calau / OT Werchow, Tel. 03541-80 03 88, e-mail: gisela@gebauers.org

Freitag

20..06.2014

Seminarort: CH - 4455 Zunzgen bei Sissach

ANMELDUNG: Helmuth Koch, Schulthaiß Str.1A, D-78562 Konstanz, Tel. 0049 07531-28 29 005

Freitag

27.06.2014

Seminarort: 89077 ULM

ANMELDUNG: Naturheilverein Ulm, Elke Bischoff, 89077 Ulm, Söflinger Str. 210, Tel. 0731-38 53 25, Fax. 0731-38 90 750 e-mail: nhv-ulm@t-online.de, www.naturheilverein-ulm.de

Sonntag

20.07.2014

Seminarort: 90547 STEIN / Nürnberg

ANMELDUNG: Helmuth Koch, Schulthaiß Str. 1A, Physio 1A, 78462 Konstanz, Tel. 07531-28 29 005, e-mail: info@dornmethode.com

Freitag

25.07.2014 und 28.11.2014

Seminarort: MAULBRONN / Raum Pforzheim

ANMELDUNG: Ute Ebser, Chiron Praxis & Seminarzentrum, Brettenerstr. 15, 75433 Maulbronn-Zaisersweiher, Tel. 07043-920587, e-mail: ChironSeminare@chiron-praxis.de

Ferien – Seminar im Olivenhain in der südlichen Toskana.



Ich lade Sie in diesem Jahr in die Maremma – eine idyllische Gegend in der südlichen Toskana ein. Das charakteristische, jahrhundertealte Bauernhaus wurde stilgerecht mit viel Liebe zum Detail renoviert.



Wer die DORN-Methode richtig anwendet ist erfolgreich – bei sich selbst und bei anderen Personen. Ich lade Sie zu diesem Ferien-Wochen-Seminar, zum Erlernen / Vertiefen der DORN-Methode und BREUSS-Massage herzlichst ein. Neben den vielen praktischen Übungen bleibt Zeit zum Erholen im großen Olivenhain und Naturrasengrundstück mit alten Korkeichen und herrlichem Pool von 10x5 m. Der Platz liegt in einem hohen Kraftfeld von 400T BovisEinheiten. Nebenbei können Sie daserspüren von Kraftfeldern erlernen und üben. Einen Ausflug ans Meer, Spaziergänge, Pferde, gemeinsames Essen, abendliche Gespräche runden das vielfältige Programm ab.



Kostenbeitrag: Seminarkosten 300,- EURO (inkl. Seminarunterlagen, Kurs-Zertifikat) Preis pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension 75,- EURO/Tag Preis pro Person im Einzelzimmer inkl. Halbpension 95,- EURO/Tag bitte mit der Anmeldung die Seminarkosten überweisen: Konto-Nr. 1000524619, Spk. Hochrhein, BLZ 684 522 90, Swift-BIC: SKHRDE6W, IBAN: DE81 6845 2290 1000 5246 19. Anmeldeschluss: 30. April 2014, Maximal 10 Teilnehmer.

Seminarort: I-58029 Sassofortino (GR) Loc. Tenuta Aia Vecchia, nächster größerer Ort: Grosseto, nächster Flugplatz: www.pisa-airport.com, Tel. 0039 0564 567 444, E-Mail: info@tenuta-aia-vecchia.info , www.aia-vecchia.com .

Anmeldung: Helmuth Koch, Schulthaiß Str. 1A, Physio 1a, 78462 Konstanz, Tel. 07531-28 29 005, Fax. 07531-28 29 729, E-Mail: info@dornmethode.com

Meridianlehre und Dornmethode

Freitag

26.09.2014 10-18 Uhr

Die Meridianlehre ermöglicht den DORN-Therapeuten oder DORN-Behandlern ein besseres Verständnis von den Fernschmerzwirkungen, die schon lange bei den DORN-Behandlungen beobachtet werden. Das heißt, dass die schmerzhaften Körperstellen häufig nicht die Stellen der Schmerz-Ursache sind. Mit diesem Wissen können Therapeuten noch sicherer und effektiver arbeiten.

KURSPROGRAMM:

- Ein neues Verständnis vom Schmerz, Ursache, Entstehung und Bedeutung.
- 4 Elementen Lehre oder 5 Elementen Lehre?
- Grundsätze der Meridianlehre.
- Praktische Übungen: Das Abtasten der Wirbelsäule und das Abzählen der Wirbel.
- Einführung in die Arbeit mit dem Poster "Meridiane & DORN-Methode"
- Zusammenhänge der Funktionskreise: "Blase - Nieren - Ohren" (Element Wasser), "Leber - Galle - Zunge" (Element Holz), "Milz - Magen - Mund" (Element Erde), "Herz - Dünndarm - Zunge" Element Feuer), "Lunge - Dickdarm - Nase" (Element Metall).

Kursort: 22297 Hamburg-Alsterdorf

Anmeldung: Claudia Richter, Heilpraktikerin, Dorn-Therapeutin seit 1999

22297 Hamburg, Bilser Str.9, Tel. 040-511 32 61, Fax. 040-31818041

E-mail: dorn-richter@gmx.de, www.hp-seminare.de

Seminar-Leiter:



Helmuth Koch
Heilpraktiker, DORN-Therapeut, DORN-Ausbilder seit 1988 und Fachbuchautor, Konstanz

Kontakt:

Helmuth Koch
Schulthaiß Str. 1A, Physio 1a
78462 Konstanz
Tel. 07531-28 29 005
Fax. 07531-28 29 729
E-Mail: info@dornmethode.com

I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

NSC-Natural Spinal Care®
Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn
& alles für die Anwendungen nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn
Inhaber: Michael Rau
76448 Durmersheim, Römerstr. 56
Telefon: 07245-937195 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de
Telefax: 07245-937194 Internet: www.breuss-dorn-shop.de
Steuer-Nr.: 39338/44622
Ust-IdNr.: entfällt
Handelsregister-Nummer: entfällt
nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.
Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.
Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..
Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2014 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug

gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link. Newsletter abbestellen: newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach **NEWSLETTER ANMELDUNG**.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte **EMPFEHLUNG NL** und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bilder/Grafiken: Artikel 1 dornkongress.de/Cornelia Rey/Gesund Media/Max Herz, Artikel 2,3,4 Gesund Media, Artikel 5 Helmuth Koch

Die Herstellung des Newsletters erfolgte mit der gebotenen Sorgfaltspflicht, jedoch ohne Gewähr. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler. Schadensersatz ist ausgeschlossen.

Für den Inhalt ihrer Artikel und die Bildrechte sind die jeweiligen Fremdautoren selbst zuständig. Keine Haftung für Fremdautoren.

Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte auf: <http://www.breuss-dorn-shop.de/breuss-dorn-newsletter-01.2014.pdf>

Für die Anzeige der Dokumente benötigen Sie den Acrobat Reader. Sollte das Programm auf Ihrem Rechner noch nicht installiert sein, so können Sie es unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei beziehen.

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie auf unsere Seite: **Breuss-Dorn-Newsletter**

MEDIADATEN

Sie wollen in unserem Newsletter auf Ihre Präsenz, Produkte, Seminare, Neuigkeiten, Bucherscheinungen, etc. aufmerksam machen?

Von der Bannereinspielung bis zu PR-Berichten besteht jede Möglichkeit. Sprechen Sie mir unserem PR-Berater. Unsere Mediadaten finden Sie unter: **Mediadaten breuss-dorn-newsletter.pdf**